

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 45

Rubrik: Warum???

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum???

Seufzerecke unserer Leser

Warum ist das Forellenquintett nicht von Bach?

R. H., Frauenfeld

Warum bedeutet «vollklimatisiert» meistens sehr kühl? (Siehe SBB, Kinos, Theater etc.)

J. F., Horgen

Warum können viele, die manches bei anderen als Rückständigkeit ansehen, nicht erkennen, dass das, was sie so ansehen, nichts anderes als ein Reflex ihrer eigenen Dummheit ist.

E. N., Ingolstadt (BRD)

Warum ist der Poststempel grösser als das dafür bestimmte Feld im Empfangsscheinbuch?

A. B., Worblaufen

Warum stellt die Schweizerische Depeschagentur auch Redaktoren an, die noch nie etwas von einem Plusquamperfekt gehört haben, und **warum** muss immer wieder ein Weltmeister oder ein Staatspräsident von gewissen Redaktoren zum *amtierenden* Weltmeister oder Präsidenten degradiert werden?

H. Sch., Glarus

Warum gehen die Parkuhren nie hintennach?

E. G., Wil

Warum ist in den PTT-Betrieben alles so luxuriös eingerichtet, als ob das Defizit ein Benefiz wäre?

W. W., St-Prex

Warum wird eine Ausländerin, die einen Schweizer heiratet, Schweizerin, nicht aber umgekehrt, wenn ein Ausländer (nur) eine Schweizerin heiratet?

U. M., Brighton (Australien)

Warum verlangte Nationalrat Jean Ziegler die Ausweisung von General Spinola und **warum** verlangt er nicht die Ausweisung der Auftraggeber «unseres Spionage-Generals»?

H. M., Moosseedorf

Warum erschien Nationalrat Ziegler nicht an der Frauenfelder Waffenschau, wo die für die Verteidigung seiner Narrenfreiheit benötigten Waffen gezeigt wurden?

J. B., Oberrohrdorf

Warum benützen viele Baugehäfte für ihre Pressluftbohrer immer noch keine schalldämpfenden Hüllen, obschon es diese schon seit Jahren gibt?

M. K., Worb

Peter Heisch

Denk-Anstössiges

Manche Volksvertreter bekunden nur deshalb ein so ausgeprägtes Interesse daran, das Volk zu vertreten, damit sie hernach im Interesse des Volkes und mit dessen ausdrücklicher Billigung die Anliegen einer bestimmten Interessengruppe um so leichter vertreten können.

*

Jeder ist seines Glückes Schmied – egal, wer ihm dabei unter den Hammer kommt.

*

Zeitgemässe Dramaturgie: Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan – der Mohr kann stempeln gehen.

*

Die Gleichheit vor dem Gesetz wird oft nach dem ungleichen Inhalt von Geldbörsen bemessen.

*

Schweizer Form der Exzentricität: individuell übersteigertes Konformismus!

Wer den Maulkorb nicht ehrt, ist des Brotkorbs nicht wert.

*

Die Luft erzittert oftmals unter den Behauptungen, die aus derselben gegriffen sind.

*

Der Apparat der Demokratie harzt beträchtlich, wenn er mit plutokratischen Mitteln geschmiert wird.

BERGHOF

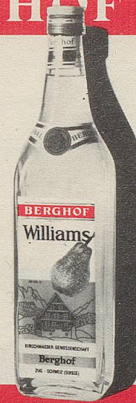
Williams

das ganze Wallis
im Glas



bodenständig gut

BERGHOF



Hochadel

Frau von Itzenplitz zu ihrem Mann: «Weisst du, Bodo, es wäre an der Zeit, dass du unseren Jungen aufklärst.»

Herr von Itzenplitz: «Das ist mir aber sehr peinlich, wie soll ich das machen?»

Frau von Itzenplitz: «Das ist doch nicht so schwer. Geh mit ihm in den Wald und erkläre es ihm am Beispiel der Tiere.»

Herr von Itzenplitz geht unbehaglich mit seinem Sohn in den Wald. Sie kommen zum Försterhaus. Da sagt der Vater: «Du erinnerst dich doch, Udo, was wir da mit den Mädeln vom Förster getrieben haben?»

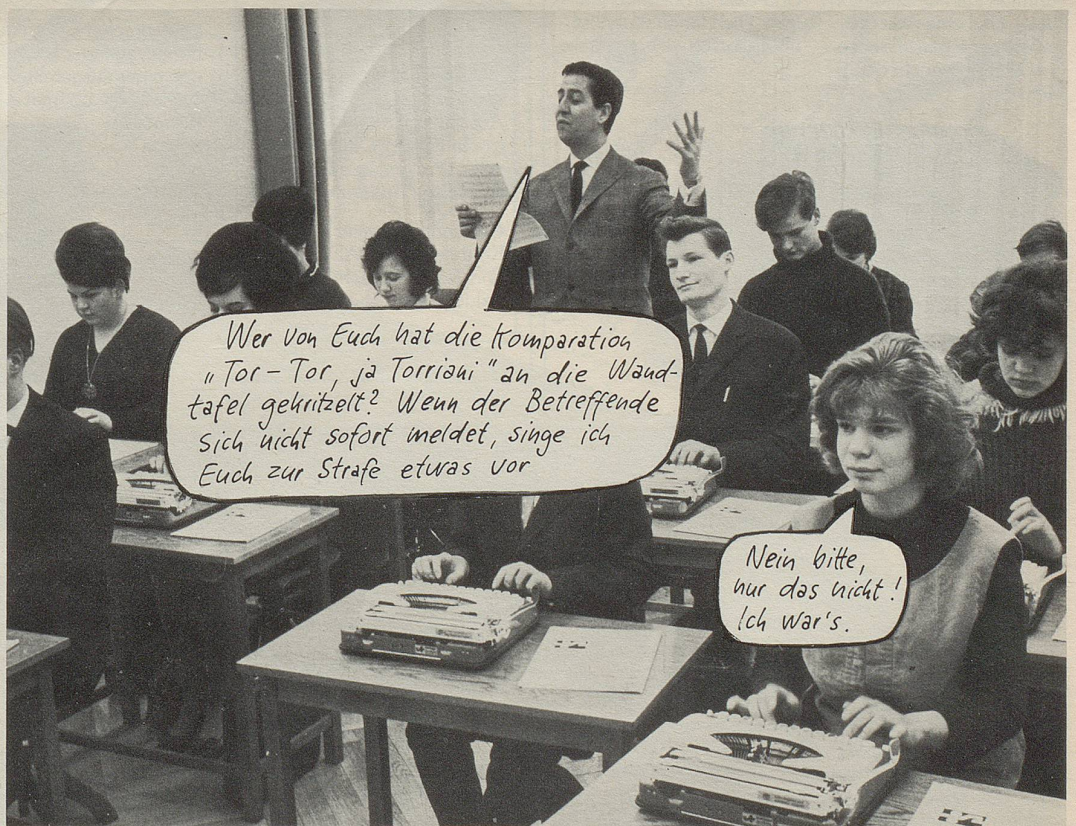
«Ja, natürlich, Papa.»

Herr von Itzenplitz atmet auf. «Also genau so machen es die Schmetterlinge.»

Der reife Don Juan

«Das beste Alter für den reifen Don Juan», sagt der Berufsmässige, «sind die Vierzigerjahre. Da ist man alt genug, um seine früheren Irrtümer zu erkennen, und jung genug, um neue zu begehen.»

Fotorheiten Prominenten angedichtet von Bernie Sigg



Vico Torriani mit Schreibmaschinenschulklasse (Foto RBD)